

Forderungen des LJB zur Landtagswahl

1. Politische Teilhabe und Beteiligung

- **Wahlalter ab 16 Jahren:** Einführung des aktiven Wahlrechts ab 16 Jahren bei Landtags- und Kommunalwahlen, um frühzeitige politische Mitbestimmung zu ermöglichen.
- **Regelmäßige Jugendanhörungen:** Etablierung von Jugendanhörungen im Landtag und in kommunalen Gremien, um die Perspektiven junger Menschen systematisch in politische Entscheidungsprozesse einzubeziehen.
- **Digitale Beteiligungsplattform:** Aufbau einer zentralen, barrierefreien Online-Plattform, die über Beteiligungsmöglichkeiten informiert und zur Mitwirkung einlädt.
- **Ehrenamt stärken:** Niedrigschwellige ausreichende Freistellung für alle Kinder und Jugendliche auch von Arbeitsgebenden in beispielsweise einer Ausbildung.

2. Bildung und Schule

- **Stärkung der politischen Bildung:** Integration verpflichtender Module zur politischen Bildung ab der Grundschule, um demokratisches Verständnis und Engagement zu fördern.
- **Partizipationsprojekte in Schulen:** Förderung von Projekten, die Schüler*innen aktiv in schulische Entscheidungsprozesse einbinden.
- **Ausbau der Schulsozialarbeit und Schulpsychologie:** Erweiterung der Schulsozialarbeit, insbesondere in sozioökonomisch benachteiligten Regionen, um individuelle Unterstützungsbedarfe besser abzudecken.
- **Kein allgemeines Handyverbot an Schulen:** Es bedarf eines individuellen Konzeptes unter Berücksichtigung aller Akteur*innen.

3. Gesundheit und Wohlbefinden

- **Niedrigschwellige Beratungsangebote:** Ausbau von Beratungsstellen für Jugendliche, insbesondere im Bereich der psychischen und physischen Gesundheit, um frühzeitige Unterstützung zu gewährleisten.
- **Präventionsprogramme in Schulen:** Implementierung von Programmen zur Förderung der mentalen Gesundheit und Resilienz von Schüler*innen sowie Bewegungsförderung.

4. Mobilität und Infrastruktur

- **Kostenfreies ÖPNV-Ticket:** Einführung eines landesweiten, kostenfreien ÖPNV-Tickets für alle Schüler*innen, Auszubildende, Studierende und Freiwilligendienstleistende.
- **Verbesserung der ÖPNV-Taktung:** Optimierung der Taktung des öffentlichen Nahverkehrs, insbesondere im ländlichen Raum, um gleichwertige Lebensverhältnisse zu fördern.
- **Nachtbuslinien:** Einführung von Nachtbuslinien in allen Landkreisen, um die Mobilität und Sicherheit junger Menschen auch außerhalb der regulären Betriebszeiten sicherzustellen.

5. Kinder- und Jugendrechte

- **Verankerung in der Landesverfassung:** Aufnahme der Kinder- und Jugendrechte in die Landesverfassung, um deren Schutz und Förderung rechtlich zu stärken.
- **Verstärkte Sensibilisierung für Kinder- und Jugendrechte:** Aufklärung und Präventionsprogramme an Schulen und anderen Orten, die von jungen Menschen aufgesucht werden.
- **Fortführung des Kinder- und Jugendberichts:** Regelmäßige Aktualisierung des Berichts, um Entwicklungen und Bedarfe kontinuierlich zu erfassen und politisch zu adressieren.
- **Forschung zu Lebenslagen junger Menschen:** Förderung von Studien, die sich mit den Lebensrealitäten und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen auseinandersetzen.
- **Rechtsberatung:** Allgemeine, niedrigschwellige Beratung für alle Kinder und Jugendlichen.